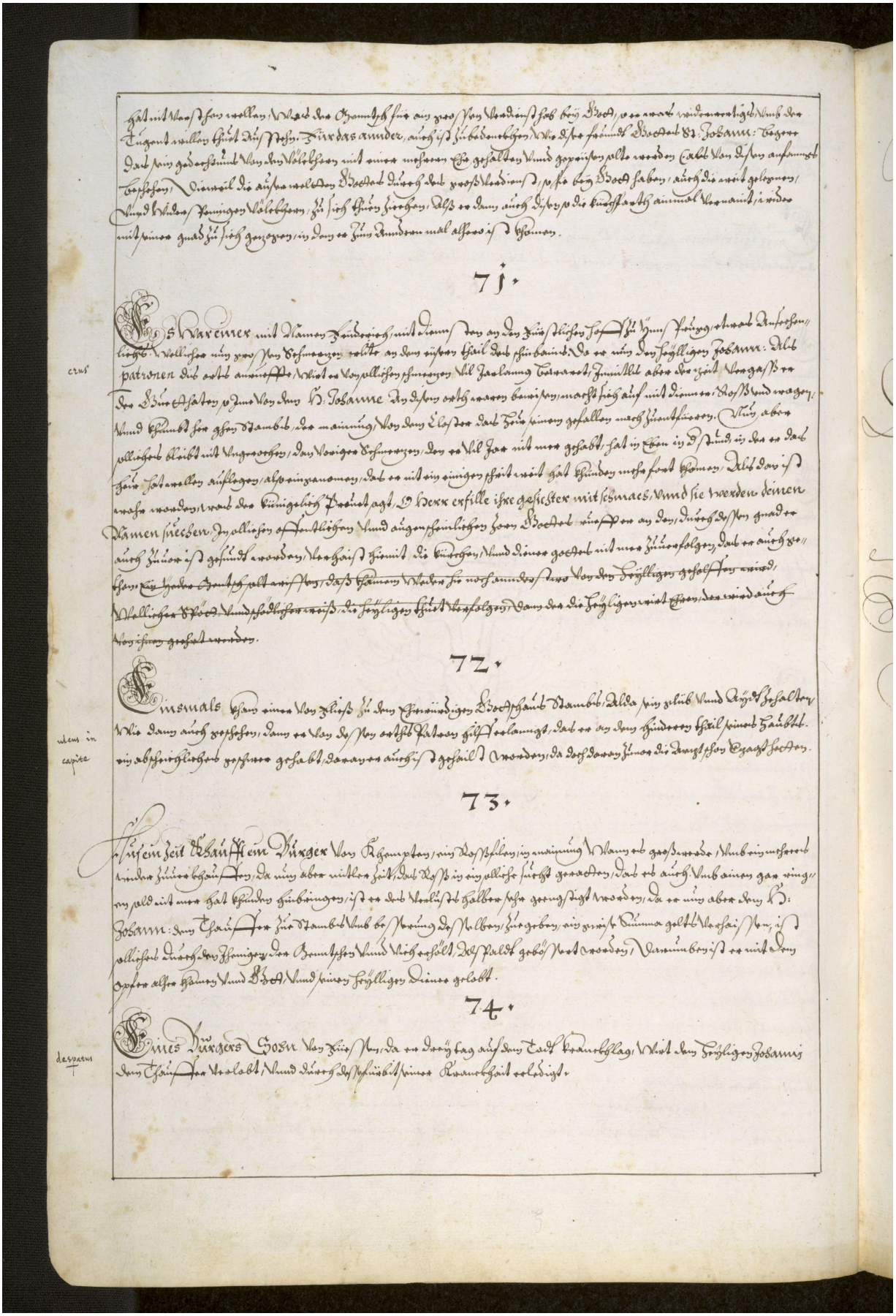
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster



hält mit Maß der Wallen, Welcher der Chamlych für ein zeit sein Vrdeins hab bey Brod, so er wart widerumb ledig. Und der Tugent willen thut dis Noch. Für das ander, auch ist zu bedenckhen, Wie dise heiligen Brodter 83. Johann: Tagen Dat sein gedachtnuß Vor den Volckhern mit einer mehrern Ehr gehalten Und geprisen, als wenden Calb Von dises aufnemb Corpsen, Dieweil die äußere welchen Brodter durch dat zeitlich Vrdeins, so bey Brod haben, auch die mit geloben, Und Wider seinigen Volckhern, zu sich thun kerchen, Als er dann auch dises, die kurtzarth anmutt Vermanet, i wder mit seiner gnad zu sich zeuzen, in dem er zum andern mal alhero ist Khomen.

71.

Es Warenner mit Namen Henderich, mit diesen den an den Zu Kliser Hof zu Hun Kheng, Wart Unfersehen, Wellicher nun zu sein Schmerzen, leite an dem ersten Heil dat Khaubt. Da er nun den heiligen Johann: Als
crus patronen dis orts anrieffe, Wart er von allicher Schmerzen Vil Jarlang Warrard, Zuletzt aber der zeit Vergaß er
der Sünd Schalter, zum von den H: Johanne an dises orts wares bainser, marsch sich auf mit diemer, Des Brud wegen,
Und Khamb sich ghen Stambs, der meinung, von dem Elf der dat Hoz seiner gesellen nach Khunthüeren. Nun aber
allicher bleibt mit Ungeruhe, den Voriger Schmerzen, der er Vil Jar mit nur gehabt, hat in Than in Stund in der er dat
Hoz Jolarallen aufliegen, also einzunemen, dat er mit ein einigen Heil weil hat Khunden mehr fort Khomen, Als der ist
nach worden, wart der Königlich Prunt sagt, O Herr erfille ihre gesichter mit schmach, Und sie werden deinen
Namen suechen, Den allicher ofentlichen Und augenscheinlichen Hoz Brodter ruffe er an den, durch dessen gnad er
auch Zuor ist gesund worden, Verhaist hiemit die Kirchen, Und diener gottes mit nur zu verfolgen, dat er auch ge-
then, ~~Ein Hoche Khunth all an sein, das Khamen Wider zu nehmen, Nur von den Heiligen gefallen wird,~~
~~Wellicher Brod Und Khaubter nach, die heiligen Khunt Verfolgen, dann der die heiligen nicht Khen, der wird auch~~
~~von ihnen gefall werden.~~

72.

Einmals Kham einer von Zirich zu den Ehrwürdigen Brodtkhaub Stambs, Alda sein zelub Und Ayd Jehalten,
Wie dann auch geschehen, dann er Von der ersten Katzen hilf erlanngt, dat er an den hinderen Theil seines Haubtes
ein abscheulichen geschnitten gehabt, Dannen er auch ist gehailt worden, da doch dann seiner die Dreyfach Eyach Sechen.
ulcus in capite

73.

Zu einer Zeit Khamm ein Burger Von Khempten, ein der Stilen, in anmeinung Wann er gesunnde, Und ein mehrere
Under Zuer Khaum Ter, da nun aber nicht Zeit, dat der Ort in ein allicher sicherhait geraden, dat er auch Und einen gan ring-
en pald mit nur hat Khunden hinbringen, ist er dat Verlust der Halben Jahr gering digt worden, da er nun aber den H:
Johann: den Thaumer zu Stambs Und be Stroung des Nelben, hingeben, ein zeitl Summa geltt Verhaisen, ist
allicher durch den Thuniger der Khunthen Und Nich erfüllt, Des Paldt geholfen worden, Vermunbers ist er mit den
Opfer alter Hanz Und Brod, Und seiner heiligen diener gelabt.

74.

Eines Burgers Sohn Von Zirich, da er drey tag auf den Tacht Khrankhlag, Wart den heiligen Johanni
den Thaumer Verlabt, Und durch dessen Schirm seiner Khrankhait erledigt.
desperatus